

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 101 (2007)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich,
Tel. 044 482 91 17, e-Mail: spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
Yvonne Haerberli, Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier,
Kurt Seifert, Christian Wagner, Dorothee Wilhelm.

Administration:

Yves Baer, toolbox, Postfach 652, 8037 Zürich
Tel: 044 447 40 48 und 079 509 54 78
e-Mail: info@neuwege.ch

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch der
Redaktor (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement im In- und Ausland
Fr. 60.- (Luftpostzuschlag Fr. 20.-), für Perso-
nen mit kleinem Einkommen Fr. 30.-, Solidari-
tätsabonnement Fr. 100.-, Einzelheft Fr. 7.-,
Doppelnummer Fr. 10.- (inkl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automa-
tisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,
Vereinigung »Freundinnen und Freunde der
Neuen Wege«.

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach,
3013 Bern, Schulweg 6, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung »Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege« trägt und betreut die
Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein,
Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail:
mail@piahollenstein.ch

Beitrittserklärung an die Administration der
Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

Inhalt	Seite
Dichten ist kein Luxus – Brigit Keller	309
Vom Streben nach Gerechtigkeit. Anspruch und Alltag, früher und heute – Heidi Witzig	311
Aus Vorstand und Redaktionskommission	315
Die Kooperative Mondragón – Beispiel einer Unter- nehmensdemokratie – Willy Spieler	316
Der «dritte Weg» von Mondragón – NW-Gespräch mit Jesús Ginto	318
<i>Kolumne:</i> Unbequeme Wahrheiten – Lotta Suter	328
<i>Nachgefragt:</i> Gefälschtes Schlussdokument von Aparecida? – Markus Büker	330
<i>Zeichen der Zeit:</i> Entsolidarisierungswahl? – Willy Spieler	335
<i>Bücher:</i> Kollektives Arbeiten an einem unerledigten Projekt (Historisch-Kritisches Wörterbuch des Marxismus) – Stefan Howald	338

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Dr. Brigit Keller, Eugen Huber-Strasse 36, Postfach 1508,
8048 Zürich

Dr. Heidi Witzig, Brunnenwiesenstrasse 10, 8610 Uster

Jesús Ginto, Mondragón Corporación Cooperativa, Press Office,
Pº José María Arizmendiarieta, 5, 20500 Mondragón, Guipúzcoa,
España

Yvonne Haerberli, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich

Lotta Suter, PO Box 897, 69, Broad Street, Hollis, NH 03049, USA

Dr. Markus Büker, Apartado Aéreo 26638, Bogotá – Kolumbien

Dr. Stefan Howald, Gumpenwiese 11, 8157 Dielsdorf

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- Erwin Koller: Gott ist grösser als alle Religionen. Laudatio zur Verleihung des Herbert Haag-Preises 2007 an John Fernandes (Mangalore)
- NW-Gespräch mit John Fernandes: Wann kommt die interreligiöse Befreiungstheologie?
- Willy Spieler: Nachruf für Lutz Ehrlich

(Änderungen bleiben vorbehalten)